

Armbrustschützen Rümlang

Kantonalmeisterschaft Armbrust 30m/kniend

Winterthur, 10. September 2023

Medienmitteilung



Das Rümlanger Podest

Zürcher Kantonalmeisterschaft Armbrust 30m/kniend

Der Final um den Kantonalmeistertitel mit der Armbrust auf die 30m-Distanz vom 10. September in Winterthur hätte spannender nicht sein können. Vor dem letzten Schuss lag der Titelverteidiger Renato Harlacher (ASV Rümlang) mit einem Punkt Vorsprung in Führung – und wurde auf der Zielgeraden von Jürg Ebnöther (ASV Ried-Gibswil) abgefangen und auf den Ehrenplatz verwiesen.



Markus Roth

Über eine Heimrunde hatten sich die 60 besten Armbrustschützinnen und Armbrustschützen für die Teilnahme in Winterthur qualifiziert, wo dann in drei Vorrunden die 18 besten Sportschützinnen und Sportschützen für den alles entscheidenden Schlussfinal bestimmt wurden.

Im Verlauf des Schlussfinals scheiden nach jedem Schuss jeweils die Letztplatzierten aus dem Wettkampf aus, sodass zum Schluss nur noch die zwei besten Finalisten um den Meistertitel im Rennen sind.



Die Armbrustschiesssportanlage in Winterthur war erneut der perfekte Austragungsort für die Kantonalmeisterschaft. (Archivbild)

Spannung pur

Die Zuschauer hielten den Atem an. Noch ein Pfeil war im Schlussfinal der letzten zwei Armbrustschützen abzugeben. Titelverteidiger Harlacher lag mit einem Punkt vor Ebnöther. Die Titelverteidigung lag zum Greifen nahe und die Goldmedaille direkt vor ihm. Harlacher löste aus und mit einem sanften «Plop» bohrte sich der Pfeil ins Scheibenblei. Mit einer «Zehn» wäre ihm der Sieg sicher gewesen. Aber die Auswertung ergab eine «Neun», während sich sein Kontrahent Ebnöther eine «Zehn» notieren lassen konnte – was Punktgleichheit bedeutete. Der Gewinner der diesjährigen Kantonalmeisterschaft musste mit einem «Stechen» auserkoren werden.

Der letzte Schuss entscheidet

Die beiden Athleten mussten nochmals alle Konzentration aufbieten, die Armbrust spannen und sich auf den nächsten - den vermutlich letzten - Schuss fokussieren. Und wieder stand die Luft in der

Armbrustschützen Rümlang

Kantonalmeisterschaft Armbrust 30m/kniend

Winterthur, 10. September 2023

Medienmitteilung



Schiesssportanlage in Winterthur still. Die Gedankengänge der beiden Athleten zu lesen, wäre in diesem Augenblick der Wunsch vieler den Wettkampf beobachtenden Zuschauer und Gäste gewesen.

Und wieder wurden die Schussabgaben der beiden Armbrustschützen durch zwei sanfte und unscheinbare «Plop»-Geräusche quittiert. Die Scheiben wurden eingefahren und der neue Kantonalmeister Armbrust 30m/kniend stand fest: Jürg Ebnöthers Pfeil hatte seinen Weg ins Scheibenzentrum gefunden, während sich Harlacher mit einer «Acht», seinem tiefsten Schusswert während der gesamten Kantonalmeisterschaft überhaupt, und damit mit der Silbermedaille zufrieden geben musste.

Kampf um Bronze

Der Kampf um den dritten Podestplatz war nicht minder nervenaufreibend. Sven Bachofner (ASV Nürensdorf) konnte lange mit der Spitze mithalten und ein Medaillenplatz schien ihm eigentlich sicher. Aber im elften Schuss musste er sich eine «Acht» notieren lassen. Diese Chance liess sich Carmen Zellweger (ASV Rümlang) nicht entgehen. Sie überholte Bachofner und liess in der Folge nichts mehr anbrennen. Zu Silber reichte es Zellweger dann nicht mehr, aber die Bronzemedaille liess sie sich - wie schon im Jahr zuvor - verdient umhängen.

Das Rümlanger Podest

Wie schon 2022 standen erneut dieselbe Sportlerin und dieselben Sportler auf dem Podest. Ebnöther und Harlacher haben dabei die Plätze getauscht und Zellweger ihre Bronzemedaille mit Erfolg verteidigt.

Und wiederum haben alle drei einen Bezug zur Flughafengemeinde Rümlang. Während der Kantonalmeister Ebnöther seinen Wohnsitz in Rümlang hat, so sind die beiden anderen eingeschriebene Mitglieder bei den Armbrustschützen Rümlang. Zusammen feiern sie erneut das «Rümlanger Podest».



Das «Rümlanger Podest»: Jürg Ebnöther (Mitte) lässt sich vor Renato Harlacher (links) und Carmen Zellweger zum Kantonalmeister küren. (Bild: Jürg Ebnöther)

Rangliste (Auszug):

1. Jürg Ebnöther (ASV Ried-Gibswil).
2. Renato Harlacher (ASV Rümlang).
3. Carmen Zellweger (ASV Rümlang).
4. Sven Bachofner (ASV Nürensdorf).
5. Andreas Portner (ASV Nürensdorf).
6. Dominic Niederberger (ASV Seen-Gotzenwil).
7. Richard Raschle (ASV Nürensdorf).
8. Beat Hirt (AS Bisikon).
9. Martin Raschle (ASV Nürensdorf).
10. Marco Vetsch (AS Höngg).

Weiterführende Informationen:

Die vollständigen Ranglisten können online eingesehen werden:

www.ZHSV.ch/News/2023/#0910_A30

